

Resch&Frisch mit satter Bilanz

BACKWAREN. Das Unternehmen aus Wels erzielte einen Umsatz von mehr als 100 Mio. Euro und setzt auf Expansion – nächste Etappe ist der Ausbau der Produktion.

Neun Prozent Steigerung beim Umsatz katapultierte den Backwaren-Erzeuger Resch&Frisch im Vorjahr erstmals über die magische Grenze von 100 Millionen Euro. „Wir sind sehr stolz auf dieses Ergebnis und es zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, sagt Josef Resch, Inhaber und Geschäftsführer von Resch&Frisch. Er rechnet

in diesem Jahr mit einem weiteren Umsatzplus: „Wir dürften mit 105 Millionen Euro bilanzieren.“ Resch&Frisch hat nicht nur bei der Bilanz einen neuen Rekordwert erreicht. Auch die Zahl der Mitarbeiter wächst beständig. Inzwischen haben 1097 Menschen einen sicheren Job. Mit der rund 30 Millionen Euro teuren Erweiterung der Produktionsstätten

will das Unternehmen die Basis für eine weitere Expansion nach Süddeutschland schaffen. Mit der Eröffnung einer Niederlassung in Bayern wurde das Tor nach Deutschland aufgestoßen. (uk) ■

Firmenchef Josef Resch ist mit dem Geschäftsverlauf sehr zufrieden.

